



NFT-Weltpremiere: NINERS Chemnitz bringt als erster Proficlub Sport-Memorabilia ins Metaverse

- Patentierter kryptografischer Code verknüpft analoge Welt und Blockchain
- Spielball, Trikots und mehr aus dem Top-4-Basketball-Finale 2022 als physischer NFT
- Technologiepartner startet Roadshow mit „gummy.link“ in US-Profiligen

Chemnitz, 28.03.2022 – Der Basketball-Bundesligist NINERS Chemnitz und das Start-up authentic.network haben am gestrigen Sonntag zum prestigeträchtigen Heimspiel gegen Alba Berlin reale Erinnerungsstücke als Non-Fungible Tokens (NFTs) veröffentlicht. Die Erinnerungsstücke stammen aus dem TOP-4-Pokalfinale 2022, welches die NINERS als erster ostdeutscher Verein überhaupt erreicht hatten. Dieser Moment wird nun als NFT für immer digital verewigt. Der Grund für die weltweite Beachtung: Bisher beschränkten sich NFTs – also einzigartige und fälschungssichere Sammlerstücke – auf rein digitale Produkte wie Audio-, Bild- oder Videodateien. Die NINERS dagegen schaffen erstmalig im weltweiten Profisport die Verbindung aus realen Sport-Exponaten und zukunftsweisender Web3-Applikation. Auf dem NFT-Marktplatz OpenSea bietet der Bundesligist unter anderem den signierten Pokal-Spielball, Pokaltrikots und Teamposter aus dem Top-4-Finale 2022 mit dem dazugehörigen NFT an.

Möglich wurde diese Weltneuheit durch den Einsatz eines patentierten kryptografischen Codes und eines speziellen NFT-Stickers, den das Chemnitzer Blockchain Start-up authentic.network entwickelt hat. Der sogenannte „gummy.link“ stößt derzeit auch bei US-amerikanischen Proficlubs auf riesiges Interesse, da das System ganz neue Möglichkeiten bietet, Fans mit digitalen und realen Mehrwerten zu begeistern. Denn künftig soll die Miteigentümerschaft an clubhistorisch wertvollen Souvenirs den NFT-Besitzern nicht nur eine Wertsteigerung und digitale Zugänge in Metaverses ermöglichen, sondern auch Vorteile in der echten Welt erlauben. Dies können VIP-Tickets, Rabatte oder persönliche Treffen mit Spielern und Trainern sein.

Die Entwickler von „gummy.link“ organisieren dazu im April 2022 eine Roadshow und treten weltweit zu verschiedenen NFT-Konferenzen auf. Ebenfalls im April wird es auf Initiative von Vertretern der US-amerikanischen Profiliga NBA verschiedene Gespräche geben. Entsprechend stand der gestrige Launch unter gespannter Beobachtung von Sportmanagern und Krypto-Experten aus mehreren Staaten und Sportarten.

Kommentar von Felix Linke, Head Of Marketing, NINERS Chemnitz:

„NFTs sind das Merchandise-Produkt der Zukunft. Sie sind das Instrument schlechthin, um als Sportfan seine Identifikation mit einem Team in der digitalen Welt von morgen auszudrücken. Bisher beschränkten sich die Angebote aber auf hochspekulative Märkte wie



Blue Chips oder Games. Wir wollen mit unserem Ansatz durch Glaubwürdigkeit und Emotionalität auf direkte Fannähe setzen.“

Kommentar von Christoph Jentzsch, Co-Founder gummy.link:

„Der Sport schafft unvergessliche Momente. Finale, Aufstiegs-, Abstiegs- oder Abschiedsspiele gehören unbedingt dazu und hinterlassen besondere Andenken wie Trikots, Spielbälle, Wimpel oder Tickets. Mit gummy.link gibt man diesen Objekten ein sicheres Authentizitätssiegel sowie die Möglichkeit sie mit einem NFT zu verbinden und dadurch untern anderen handelbar zu machen. Die Übertragung ins Metaverse ist der nächste logische Schritt. Mit gummy.link trifft web3 auf Sport.“

Über authentic.network (gummy.link)

Gummy.link ist ein Produkt von authentic.network. Die authentic.network GmbH mit Sitz in Chemnitz wurde 2016 von Frank Theeg, Christoph Jentzsch und Torsten Stein gegründet und ist auf blockchainbasierten Fälschungsschutz spezialisiert. Mit ihrem druckbaren kryptografischen Code können Fälschungen erkannt und dadurch physische Produkte wie Medikamente, Dokumente oder Zertifikate digital gesichert werden.

Website zum neuen Produkt: www.gummy.link

Über NINERS Chemnitz

1999 als BV Chemnitz gegründet, gelang den heutigen NINERS Chemnitz nach einer rekordverdächtigen Zweitliga-Saison 2020 auf außergewöhnlichem Weg der Aufstieg in Deutschlands höchste Spielklasse. Sachsens beste Korbjäger wurden in den vergangenen Jahren immer erfolgreicher und begeisterten zahlreiche neue Fans auch weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Die Chemnitzer Fankultur – liebevoll auch als Balkan Deutschlands gefeiert – sucht deutschlandweit vergeblich ihresgleichen. Angekommen in der Beletage des deutschen Basketballs, sicherten sich die Chemnitzer Korbjäger in ihrer ersten Erstliga-Saison mit insgesamt zwölf Siegen schon frühzeitig den Klassenerhalt. Bereits in der zweiten BBL-Spielzeit gelang dieses Jahr nach Siegen gegen Topteams wie Ulm und München der Einzug ins Pokal Top Four. Mittelfristig wollen sich die NINERS als Play-off-Team etablieren und sich einen Namen im europäischen Wettbewerb machen.

Website: www.chemnitz99.de